



**Ziel- und Maßnahmenräume**

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

\* ! bei besonders dringendem Handlungsbedarf

**Ziel-Lebensraumtypen (FFH)**

- 3260 Fliessgewässer mit futurer Wasservegetation
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Flachland-Mähwiesen
- 8220 Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9160 Stämmchen-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- 91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)\*

\* prioritäre Lebensraumtypen

**Zielarten**

- Großes Mausohr
- Bechsteinfledermaus
- Gropppe
- Lachs
- GemeineFlussmuschel
- Steinkrebs
- Hirschkäfer

**Ziel-Richtung der Maßnahmen**

E = Erlebnisangebot F = Wald (Forst) M = Militärfächen O = landschaftlich genutztes Offenland  
R = Rohstoffabbau V = Verkehrsflächen W = Gewässer

**Maßnahmen**

- Im Grünland
  - 3.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
  - 3.1 Mahd
  - 3.2 Gestaltung Mahdregime
  - 3.3 Beweidung
  - 3.6 Reduzierung der GV
  - 3.8 Zurückdrängen von Vegetation
- Gewässerrenaturierung ggf. in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft
  - 9.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
  - 9.1 Wasserqualität
  - 9.2 Substratbeschaffenheit der Sohle
  - 9.4 Ufergestaltung
  - 9.5 Durchgängigkeit
  - 9.7 Anbindung der Auen
  - 9.9 Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
- Im Wald
  - 13.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
  - 13.1 Naturnahe Waldwirtschaft
  - 13.5 lebensraumtypische Waldgesellschaft
  - 13.6 Altholzanteile belassen
  - 13.7 Altholzanteile erhöhen
  - 13.8 Totholzanteile belassen
  - 13.9 Totholzanteile erhöhen
  - 13.10 Schutz ausgewählter Habitatbäume
  - 13.14 Historische Waldbewirtschaftung
  - 13.15 Zulassen natürlicher Entwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung
  - 16.4 Besucherlenkung
- Spezieller Artenschutz
  - 17.1 Säugetiere

**Natura 2000-Gebiet**

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) \*Die Zielräume 2001 bis 2004 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.\*



**Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan**

FFH 5511-302 - Brexbach- und Saynbachtal



Auftraggeber:  
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:  
Planungsbüro Hilgers  
Brunnenstraße 13  
56761 Hambuch

Hinweise zur Planerstellung: Jörg Hilgers, 20.11.2012

Datum der letzten Bearbeitung: 19.01.2017



Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Quelle der Geobasisdaten:  
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N  
Datum: ETRS 1989